

Einladung

Mittwoch, 26. September 2012
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Organisation

Prof. Dr. med. H. Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Tel. (030) 130 22 5201
Fax (030) 130 22 5205
hans.scheruebl@vivantes.de



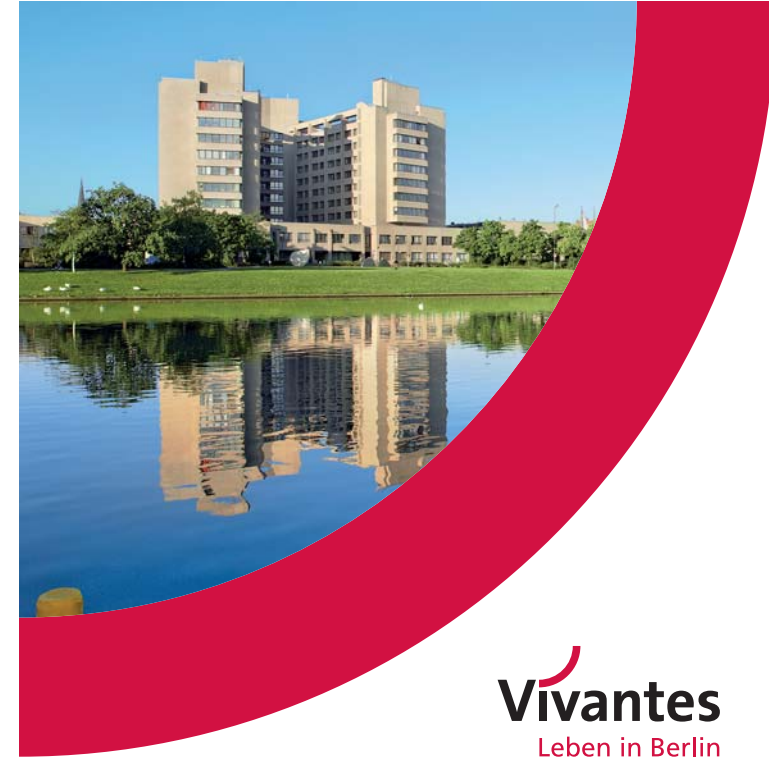
Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?

U1 Kottbusser Tor oder Prinzenstraße; U7 Südstern,
U7 Hermann Platz; dann Bus M41 bis Geibelstraße,
U6 Hallesches Tor; dann Bus M41 bis Geibelstraße

Das Alte Zollhaus ist 5 Geh-Minuten vom
Klinikum Am Urban entfernt am Carl-Herz-Ufer 30.

Vivantes
Klinikum Am Urban
Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

www.vivantes.de



Vivantes
Leben in Berlin

3. Infektiologie update

Mittwoch, 26. September 2012
17.00 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“
Carl-Herz-Ufer 30
10961 Berlin

Vivantes
Klinikum Am Urban

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Bakterien, denen herkömmliche Antibiotika nichts mehr anhaben können, fordern immer mehr Todesopfer. In zunehmendem Umfang hat die Resistenzentwicklung zahlreicher Mikroorganismen auch Einfluss auf die Arbeit in Arztpraxen, Pflegeheimen und anderen Einrichtungen der Krankenversorgung. Problemkeime sind u. a. die vielfach resistenten Staphylokokken (MRSA), Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE) und die sogenannten ESBL-Stämme.

In den letzten Jahren wurden im Kampf gegen resistente Erreger wichtige Schritte unternommen. So können durch eine konsequente Krankenhaushygiene die Verbreitung resistenter Erreger im Krankenhaus unterdrückt und u. a. in der Tierhaltung durch den Verzicht auf eine ungezielte „prophylaktische“ Antibiotikagabe die Züchtung resistenter Keime vermieden werden.

Darüber hinaus wurden von der Industrie in den letzten Jahren neue Antibiotika entwickelt, die hocheffektiv gegen die o. g. Problemkeime wirken.

Wir möchten Sie einladen, häufige klinische Infektionen wie die viralen Hepatitiden, die sog. atypischen Pneumonien und Weichteilinfektionen gemeinsam mit uns zu diskutieren.

Die Helicobacter pylori-Stämme sind zunehmend resistent geworden gegen Metronidazol und Clarithromycin. Wir werden Ihnen die aktuellen Strategien zur H.p. Eradikation vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen kurzweiligen Mittwoch-Nachmittag.

Ihr

Prof. Dr. med. H. Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie

Programm

Moderation: Hans Scherübl

17.00–17.25 Uhr

Virale Hepatitiden – ein update

Thomas Berg

Diskussion

17.35–18.00 Uhr

Sog. Atypische Pneumonien: Diagnostik und Therapie

Franz Koch

Diskussion

18.10–18.30 Uhr

Weichteilinfektionen

Christian Träder

Diskussion

18.40–19.00 Uhr

Zunehmende Antibiotikaresistenz von Helicobacter pylori – Wie eradizieren?

Hans Scherübl

19.00–20.00 Uhr

Gemeinsame Diskussion bei kleinem Imbiss

Referenten

Prof. Dr. med. Thomas Berg

Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie und Hepatologie,
Universitätsklinikum Leipzig

Dr. med. Franz Koch

Klinik für Innere Medizin –
Pneumologie und Infektiologie,
Vivantes Klinikum Neukölln

Prof. Dr. med. Hans Scherübl

Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, GI Onkologie und Infektiologie,
Vivantes Klinikum Am Urban

Dr. med. Christian Träder

Rettungsstelle und Vivantes Pandemiebeauftragter,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin
mit 3 Punkten zertifiziert.

Die Veranstaltung erfolgt mit Unterstützung durch
Fa. Aptalis Pharma GmbH, Fa. Bayer Vital GmbH,
Fa. Janssen-Cilag Pharma GmbH und
Fa. Pfizer Pharma GmbH.